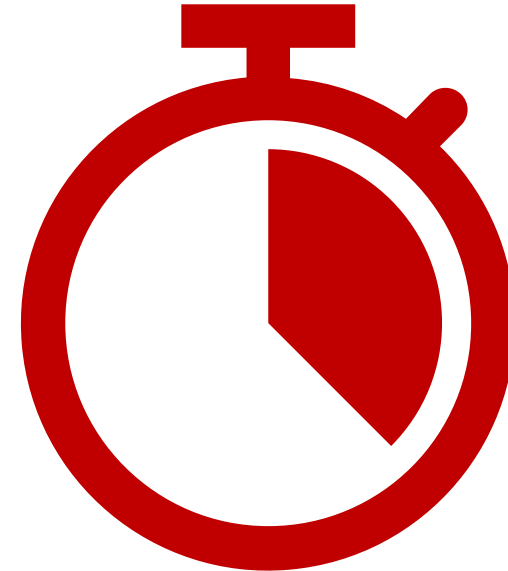


Aufwandermittlung

Zukunft der Honorarberechnung

Eine Veranstaltung der SIA Sektion Zürich und dem BSA ZAGG

13.11.2025



Vom Franken zur Aufgabe: Wie wir Planung neu bewerten



~~Preis~~



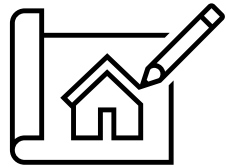
Leistung

Der Wechsel der determinierende Grösse weg von Baukosten zu transparenten Grössen unterstützt die Leistungen der Planenden, den Wille zur Innovation und den baukulturellen Anspruch.

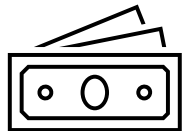
Zitat: « Wer Baukultur will, muss Planungsarbeit ernst nehmen – und sie richtig bemessen. »

Ein (zu) einfaches System?

Vorschriften und Normalien



=



Der junge Architekt, der heute in die Praxis tritt, selbständig projiziert und Bauarbeiten auszuschreiben und zu vergeben hat, ist in zwei Richtungen be-
neidenswert. Einmal, weil Bauaufträge und die Vergabe von Bauarbeiten an
sich eine erfreuliche Sache sind; dann aber vor allem, weil er für die Durchfüh-
rung dieser Aufgaben nunmehr geradezu paradiesische Verhältnisse antrifft. Die
heutige Regelung im Submissions- und Bauvertragswesen enthebt ihn zum vor-
aus vieler mühsamer Arbeit, die früher von jedem Architekten einzeln geleistet
werden mußte. Sie gibt ihm zudem die Sicherheit, daß die Berechnungsgrund-
lagen für die verschiedenen Bauarbeiten einheitlich geworden sind und daß
brauchbare Garantieverpflichtungen ihm eine richtige Vertragserfüllung seitens
der Unternehmer einigermaßen gewährleisten. Er weiß sich sodann selbst ge-
schützt vor übertriebenen Anforderungen, die nur zu Streitigkeiten Anlaß geben
würden.

Aber auch schon für seine ersten eigenen Leistungen findet er in der «Hono-
rarnorm für Architektonische Arbeiten» die sichere Basis für den Umfang seiner
Verpflichtungen beanspruchen kann.
Diese Norm ist **Festschrift 100 Jahre SIA, 1937** auf den Erfahrungen
früherer Generationen beruht und heute als allgemein anerkannt gelten darf,
wenn sie auch nicht ein verbindlicher Tarif ist.

Die Evolution einer Ordnung

Honorartabelle

A. BERECHNUNG DES HONORARS		Bezeichnung der Leistungen									
		Betrag der Baukosten									
		10-20 Tausend	20-50 Tausend	50-100 Tausend	100-200 Tausend	200-500 Tausend	500-1000 Tausend	1000-2000 Tausend	2000-5000 Tausend	5000-10000 Tausend	über 10000
I. KLASSE. Wohnbauten für ländliche Ansprache, Ferner Garagen, Stallungen, Scheunen, Schuppen, Flugzeughallen, Lagerhäuser, Fabriken, Hochbauten für Kraftwerke usw., sofern es sich um einfache Bauaufgaben handelt. Bauten dieser Klasse mit besserem Ausbau sind nach Klasse II zu honorieren.	Skizze	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	—	—	—
	Bauprojekt	1,0	0,9	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	—	—	—
	Kostenvoranschlag	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	—	—	—
	Ausführungs- und Detailpläne	1,9	1,7	1,6	1,4	1,3	1,0	0,8	—	—	—
	Oberraufsicht über die Bauausführung	2,1	2,0	1,8	1,7	1,4	1,3	1,0	—	—	—
II. KLASSE. Wohngebäude ohne besonderen Ausbau, Wohnkolonien, einfache Verwaltungsbauwerke, Schulgebäude, Altersheime, Waisenhäuser, Wahlprüfungsgebäude, Kasernen- und Militärbauten, Strafanstalten, Schlachthöfe, Sportanlagen, Badanstalten, Bootshäuser usw.	Skizze	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	—	—	—
	Bauprojekt	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,6	—	—	—
	Kostenvoranschlag	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	—	—	—
	Ausführungs- und Detailpläne	2,3	2,1	2,0	1,8	1,6	1,4	1,2	—	—	—
	Oberraufsicht über die Bauausführung	2,2	2,1	1,9	1,8	1,6	1,5	1,3	—	—	—
III. KLASSE. Wohngebäude mit besonderem Ausbau, Geschäftshäuser, Hotels, Restaurants, Klubhäuser, Hochschulgebäude, Kirchengemeindehäuser, Kirchen und Kultusgebäude, Krenatorien, Volkshäuser, Krankengebäude, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Theater, Kinobauten, Saalbauten, Museen usw.	Skizze	0,9	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	—	—	—
	Bauprojekt	1,5	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	1,0	—	—	—
	Kostenvoranschlag	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	—	—	—
	Ausführungs- und Detailpläne	2,8	2,4	2,3	2,1	2,0	1,8	1,6	—	—	—
	Oberraufsicht über die Bauausführung	2,4	2,2	2,0	2,0	1,7	1,6	1,4	—	—	—
IV. KLASSE. Inneneinrichtung von Zimmern, Läden, Restaurants, Innenräume von Theatern, Kinos, Sälen, Kultusgebäuden; Mobiliar, Denkmäler, Brunnen, Pavillons, Ausstellungsstände, Kioske, Schaufenster usw.	Skizze	1,8	1,6	1,4	1,3	1,2	—	—	—	—	—
	Bauprojekt	2,4	2,0	1,7	1,6	1,5	—	—	—	—	—
	Kostenvoranschlag	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	—	—	—	—	—
	Ausführungs- und Detailpläne	4,1	3,9	3,8	3,7	3,6	—	—	—	—	—
	Oberraufsicht über die Bauausführung	2,4	2,2	2,0	1,9	1,8	—	—	—	—	—
Gesamtleistung		12,0	11,0	10,0	9,5	9,0	—	—	—	—	—

LHO SIA102, 1933
Honorar %-Satz der Baukosten

Aufwandformel

7.2 Formel für die Berechnung des durchschnittlichen Zeitaufwandes (T_m)

Der durchschnittliche Zeitaufwand wird wie folgt berechnet:

$$T_m = B \times \frac{p}{100} \times n \times \frac{q}{100} \times r \times U$$

T_m = durchschnittlicher Zeitaufwand in Stunden
B = aufwandbestimmende Baukosten in Franken, exkl. MWST (Art. 7.5 und 7.13)
p = Grundfaktor für den Stundenaufwand (Art. 7.2.2)
n = Schwierigkeitsgrad gemäss Einteilung in Baukategorien (Art. 7.6)

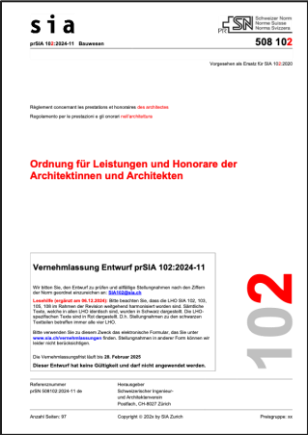
Dieser beträgt für Baukategorie

I	n = 0.7	V	n = 1.1
II	n = 0.8	VI	n = 1.2
III	n = 0.9	VII	n = 1.3
IV	n = 1.0		

q = Leistungsanteil in Prozenten (Summe der zu erbringenden Teilphasen, Art. 7.7)
r = Anpassungsfaktor (Art. 7.8)
U = Faktor für Umbau, Unterhalt, Denkmalpflege (Art. 7.14)

Zurückgezogene Formel für die Berechnung des durchschnittlichen Zeitaufwands, LHO SIA102, 2014

Abschätzung



Vernehmlassungsentwurf prSIA102

Beschluss der SIA-DV2020: «Zu genehmigen ist die Bekennung, in einem Zeithorizont von 5 Jahren die Ausarbeitung eines WEKO-konformen SIA-Stundenaufwandkalkulierungstools anzustreben.»

Das Problem mit Baukosten

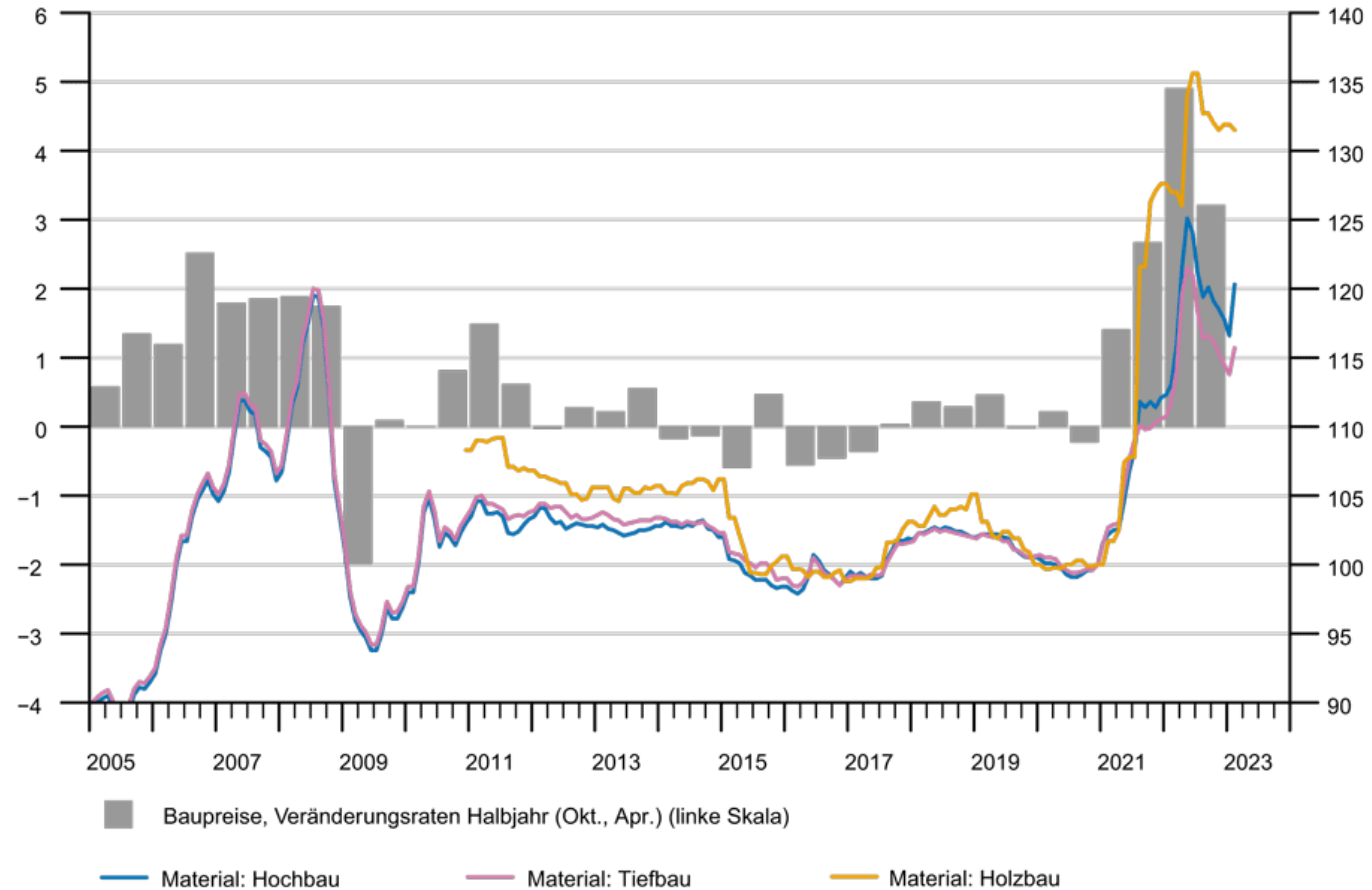


≠

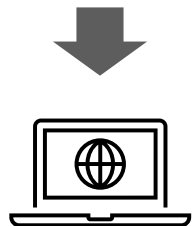
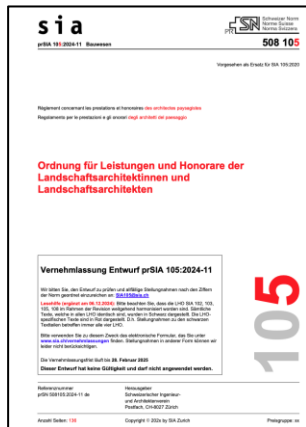


G 11: Bau- und Materialpreise

Baupreisindex (BFS): 2020 = 100, Materialpreisindex (BFS KBOB): Dez 2020 = 100 (rechte Skala)



Der SIA als Impulsgeber – von der Ordnung zur Plattform



prSIA 105:2024-11

Dieser Entwurf hat keine Gültigkeit und darf nicht angewendet werden.

Art. 3 Grundanforderungen an Kalkulationshilfen

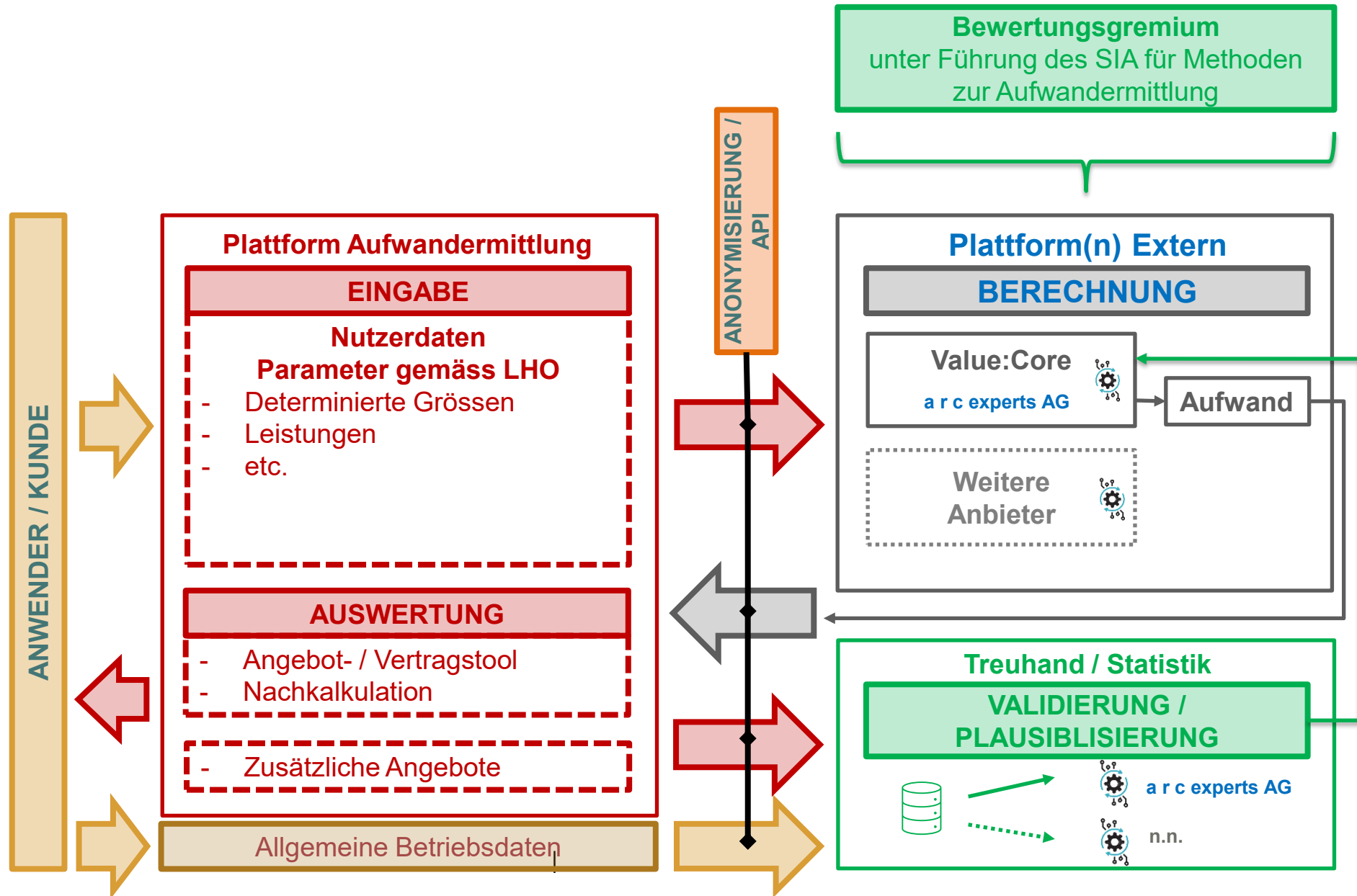
3.1 Prinzipien der Kalkulation von Aufwand und Honoraren aufgrund von statistischen Daten

- 3.1.1 Der Aufwand der Planer bei Projekten steht erfahrungsgemäss in einem bestimmten Verhältnis zur gestellten Bauaufgabe. Somit kann bei gleichartigen Bauaufgaben und Begleitumständen von einem vergleichbaren Aufwand für die Planer ausgegangen werden.
- 3.1.2 Dieser Zusammenhang erlaubt es, anhand ausreichend vieler Daten aus statistischen Erhebungen und ihren Begleitumständen den voraussichtlichen Aufwand der Planer für eine neue Planungsaufgabe zu ermitteln.
- 3.1.3 Um die Vergleichbarkeit des Aufwands zu gewährleisten, müssen die Grundleistungen und die Begleitumstände bei den abgeschlossenen und bei den neuen Projekten gleichartig sein.

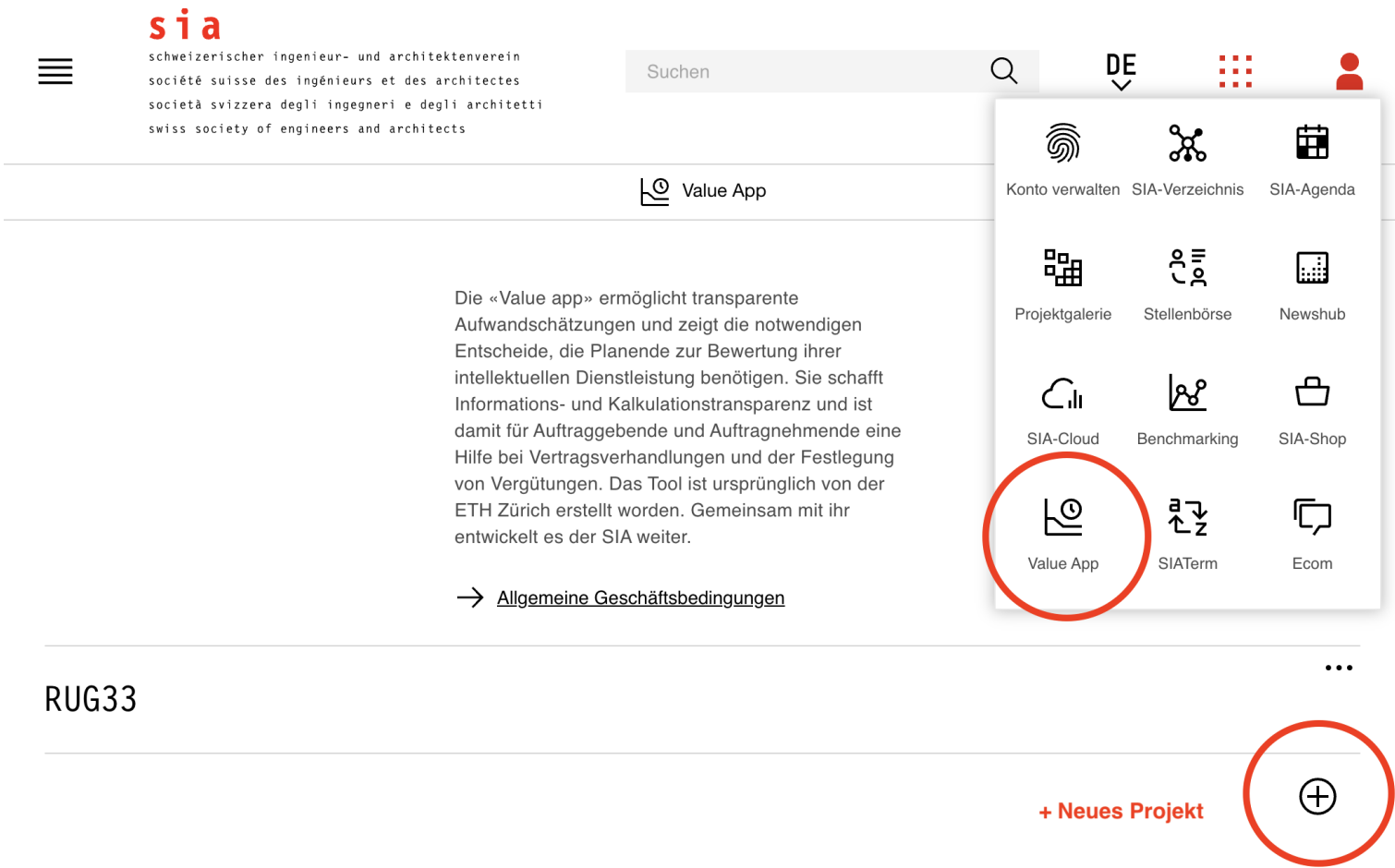
3.2 Entwicklung von Kalkulationshilfen durch unabhängige Stellen

Leistungs- und Honorarordnungen des SIA

Bedingungen gemäss Artikel 3 & 7



Plattform Aufwandsermittlung



Value app



Value App

Start Kooperation
Oktober 2021

ETH zürich

s i a

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti
Swiss society of engineers and architects

Beschrieb

Projekt

Leistung

Zusammenfassung

Projektdefinition

Quantität

Geschossfläche m² *

8'000

m²

Nutzung

Wohnen



Arbeiten



Produzieren



Lagern



Ausbilden und forschen



Arbeiten

19 %

Wohnen

39 %

Wohnen 2

28 %

Verantwortung und Professionalisierung

VMSB Q2 2025

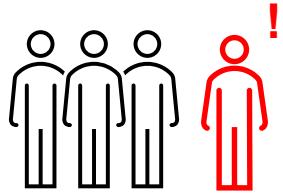
Entwicklung der Indikatoren

Abbildung 3: Entwicklung der Indikatoren nach Branchen und Zeitpunkt des Inkrafttretens der Totalrevision des öffentlichen Beschaffungsrechts (Q1 2019 bis Q2 2025)



Vergabemonitor bauenschweiz Sommer 2025

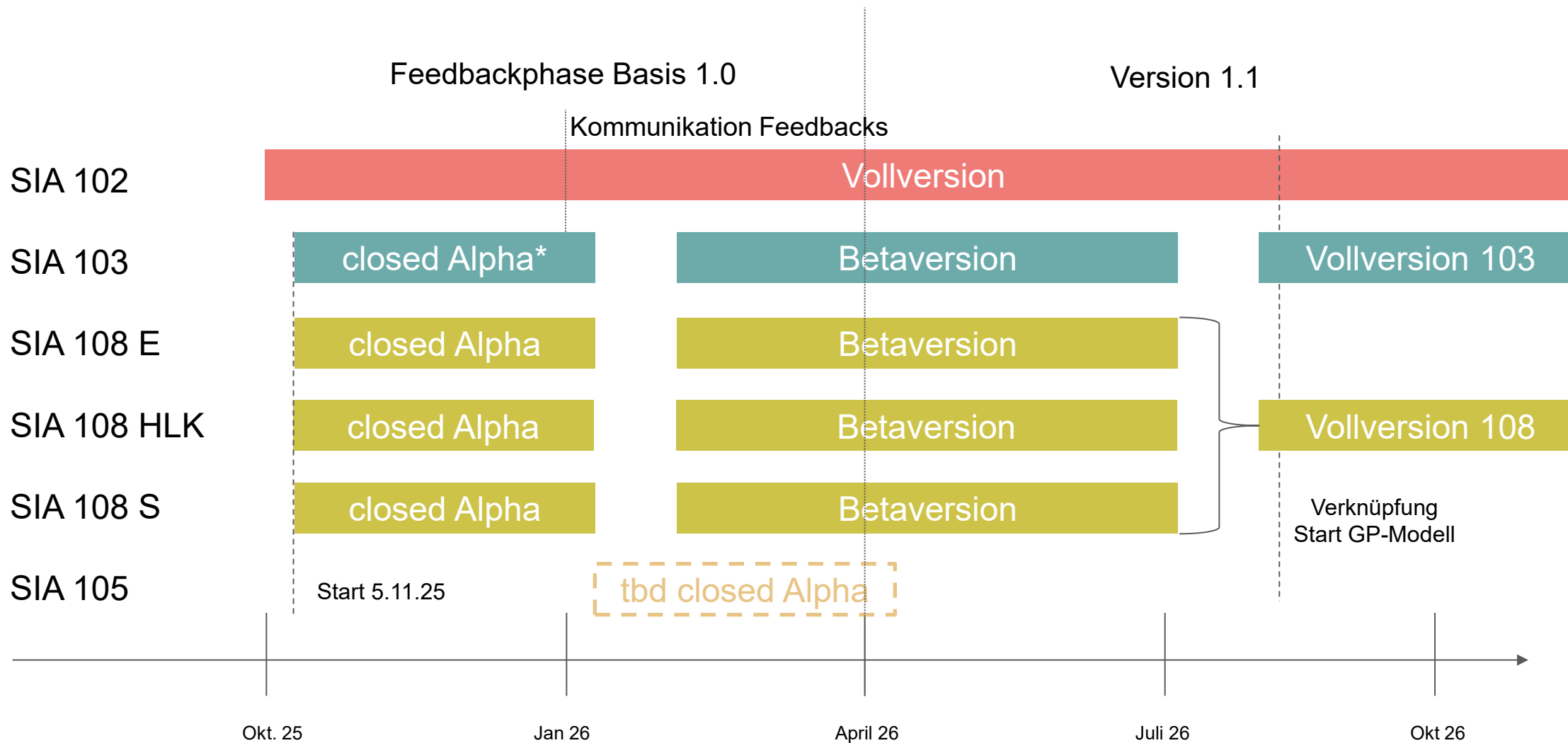
Von der Verbandsempfehlung zur Marktlösung



- Themenführerschaft durch SIA
- Qualitätssicherung durch Beurteilungsgremium
- Einbindung der weiteren Disziplinen
- Zusätzliche determinierende Grössen
- Verknüpfung mit SIA-Verträgen
- Tool zur Nachkalkulation



Zeitplan



*closed Alpha = Zugang nur für Interviewpartner

Aufruf

Webinare

27.11.25 12.00 – 13.00 Uhr (deutsch)

10.12.25 12.00 – 13.00 Uhr (franz.)

Rundum SIA

09.12.25, ab 18.00 Uhr Amboss Rampe

Fragen und Feedback an:
valueapp@sia.ch

